

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

pfälzische Literatur behandelt. Es folgen Berichte und Mitteilungen aus den bayerischen Geschichtsvereinen und -museen. Der für jeden bayerischen Geschichtsforscher und Geschichtsfreund vielleicht wichtigste Abschnitt des Heftes ist die nicht weniger als 82 Druckseiten umfassende Zusammenstellung der bayerischen Geschichtsliteratur des Jahres 1927, bearbeitet von dem Oberbibliothekar Dr. Wilhelm Kraß der Bayer. Staatsbibliothek. Diese literarische Jahresrückschau läßt erkennen, wie stark in Bayern in den weitesten Kreisen die Beschäftigung mit der Geschichte der Heimat gedeiht und wie wertvolle Arbeiten auf diesem Gebiet allenthalben hervorgebracht werden.

Tiroler Heimat. Zeitschrift für Geschichte und Volkskunde Tirols. Heft 1—9. Herausgegeben von Univ.-Prof. Dr. Hermann Wopfner. Verlagsanstalt Tyrolia Innsbruck-Wien-München.

Während die „Tiroler Heimatblätter“ mehr volkstümlich gehalten sind und kleinere Beiträge enthalten, stellt sich die „Tiroler Heimat“ als eine Schriftenreihe dar, die auf dem Gebiete der Heimatforschung und der Volkskunde streng wissenschaftlich arbeitet und größere, in sich geschlossene Abhandlungen bietet. Die Aufsätze bringen aber nicht bloß trockene geschichtliche Tatsachen, sondern nehmen auch Bezug auf die Gegenwart. So wird u. a. der Kampf gegen die Geschichtsfälschungen Tolomeis und anderer erfolgreich geführt und der Nachweis erbracht, daß Südtirol seit mehr als einem Jahrtausend deutsches Land ist, daß es sich bei den Bauern Südtirols und bei den Bürgern seiner Städte um altes, bodenständiges deutsches Volkstum handelt. Darum haben diese Hefte Bedeutung für alle jene, denen das Schicksal unseres Nachbarlandes am Herzen liegt. Sie werden herausgegeben von dem bekannten Innsbrucker Wirtschaftshistoriker Wopfner; namhafte Fachleute sind Mitarbeiter. Aus der großen Zahl bedeutender Forschungen seien besonders hervorgehoben: Dr. H. Wopfner, Tirols Eroberungen durch deutsche Arbeit. — Dr. J. Garber, Die karolingische Kunst und ihre Spuren in Tirol. — Dr. H. Voltolini, Hat Italien ein geschichtliches Anrecht auf die Brennergrenze? — Dr. D. Stolz, Die alte Tiroler Landesverfassung, ein Erbstück bodenständiger Demokratie; Land und Volk von Tirol im Werden des eigenen Bewußtseins und im Urteil älterer Zeitgenossen. — Dr. R. Heuberger, Die Bevölkerung Tirols im Wandel der Geschichte. — Dr. H. Wopfner, Geschichtliche Heimatkunde. — Dr. J. Sölich, Die Brennergrenze eine natürliche Grenze? — Dr. H. Gsteu, Geschichte des Tiroler Landtages. — Dr. H. Wopfner, Wallfahrtsort und Volkskunde. — Dr. D. Stolz, Schulwesen und Wissenschaft in Südtirol als geschichtliche Zeugen der deutschen Zugehörigkeit des Landes.